**Persgletscher, GR**

Früher war der Gletscher fest mit dem Morteratschgletscher verbunden. Durch die Schmelze sind die beiden Gletscher momentan nicht mehr miteinander verbunden.

**Tiefengletscher, UR**

Der Tiefengletscher ist ein Talgletscher in den Urner Alpen. Das Schmelzwasser des Gletschers fliesst über den Sidelenbach in die Reuss, dann in die Aare, wo es schliesslich in den Rhein mündet.

**Pizolgletscher, GR**

Der Pizolgletscher zerfiel aufgrund der grossen Hitze im Jahr 2018 in mehrere, einzelne Teile. Er gilt als einer der ersten Schweizer Gletscher, der vollständig schmelzen wird.

**Tschiervagletscher, GR**

Der Tschiervagletscher war bis 1944 mit dem Roseggletscher im Tal Roseg verbunden. Der Rückzug beider Gletscher führte dann zur Bildung des "Lej da Vadret".

**Gornergletscher, VS**

Der Gornergletscher erstreckt sich über etwa 12 Kilometer, wobei er an seine dicksten Stellen eine Eisstärke von über 350 Meter erreicht. Seit 1850 ist er bereits über 3 km zurückgegangen.

**Aletschgletscher, VS**

Der grösste Gletscher der Alpen und doch sagen Prognosen voraus, dass er bis zum Ende 21. Jahrhundert fast komplett verschwinden könnte.

**Riedgletscher, VS**

Vor langer Zeit wurde das Wasser des Gletschers über alte Wasserleitungen namens «Suonen» bis zu den Gemeinden St. Nikolaus und Grächen transportiert, um dort die Wiesen zu bewässern.

**Fieschergletscher, VS**

Der Fieschergletscher ist mit 14 km einer der längsten Gletscher der Alpen und hat seit 1850 bereits über 3 km an Länge verloren.

**Roseggletscher, GR**

Durch das Schmelzen des Gletschers hat sich ein neuer Gletschersee gebildet, der weiterwächst, während das Eis schwindet.

**Trientgletscher, VS**

Aufgrund seiner Steile schmilzt der Gletscher schneller als andere, somit zeigt er früher als andere Gletscher, wie sich das Klima auf die Alpen auswirkt.

**Rhonegletscher, VS**

Seit einigen Jahren werden Teile des Gletschers mit weissem Fliessstoff abgedeckt, um die Schmelze zu verlangsamen.

**Triftgletscher, BE**

Durch die starke Schmelze hat sich in den 1990er der Triftsee gebildet und wächst seitdem jedes Jahr weiter an.